

Ihre Vorteile als Teilnehmender

- Kompetenzfeststellung
- Wiederherstellung, Erhalt bzw. Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit
- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Individuelle Förderplanung
- Individuelle sozialpädagogische Betreuung, Unterstützung und Beratung
- Unterstützung bzw. Begleitung bei den Kontakten zu Betrieben Ämtern und Ärzten
- Gezieltes Bewerbungs- und Kommunikationstraining
- Vermittlung beruflicher Basisqualifikationen
- Bedarfsgerechter Sprachunterricht
- Praxisnahe Einsatzstellen
- Perspektivenfindung und Vermittlung
- Krisenintervention
- Psychosoziale Unterstützung
- Vernetzung innerhalb des Maßnahmeträgers und somit ggf. Möglichkeit gezielter Qualifizierung wie:
 - Freischneiderschein
 - Brennholzschein
 - Gabelstaplerschein

Besonderheiten

HELIOS
BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG
Kooperation mit dem



Ergebnisorientierte Unterstützung bei individuelle Problemlösungen können u.a. gezielte Qualifizierung beinhalten. Das breite Angebotsspektrum der Helios gGmbH ermöglicht ggf. Schulungen, welche den Erwerb von Nachweisen über das Erlernen des sicheren Umgangs mit dem Freischneider oder der Motorsäge sowie den Erwerb des Gabelstaplerscheins beinhalten. Weitere Inhalte können beispielsweise der Erwerb von PC-Grundkenntnissen und dem Umgang mit dem Internet sein oder Sprachförderunterricht bzw. Alphabetisierungskurse.

Information und Terminvereinbarung:

*Friesheimer Busch 1
50374 Erfststadt*

Frau Toennes

Tel. 02235 / 959450
Handy: 0160 / 93959274
E-mail: toennes@helios-rheinland.de

Herr Poengen

Tel. 02235 / 959450
Handy: 0160 / 93959275

Gemeinwohlarbeit

325-207-09

**Beschäftigung
und
Qualifizierung
von Arbeitslosengeld II
BezieherInnen**



Das Programm GWA

- ⇒ Die Gemeinwohlarbeit dient der Eignungs- und Kompetenzfeststellung von langzeitarbeitslosen Arbeitslosengeld II Empfängern. Sie ist somit der erste Schritt zurück ins geregelte Arbeitsleben nach langer Arbeitslosigkeit.
- ⇒ Durch gebotene tages- und arbeitsstrukturierende Maßnahmen erhält der Kunde die Möglichkeit, für sich selbst festzustellen, welche Leistungsfähigkeit bzw. Beschäftigungsfähigkeit (noch) vorhanden ist. Diese soll entweder wiederhergestellt oder erhalten bzw. gesteigert werden.
- ⇒ Des Weiteren soll eine Verringerung der Hilfebedürftigkeit erreicht werden. Hierzu dienen Qualifizierung und praktische Arbeitserfahrungen, sowie die Unterstützung, Begleitung und Beratung durch Integrationsbegleiter.

- ⇒ Eine passgenaue Förderung soll erreicht und neue Perspektiven entwickelt werden um eine Überleitung in eine geeignetere Qualifizierungsmaßnahme bzw. bei entsprechenden Voraussetzungen in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen.
- ⇒ Durch die Kooperation mit dem Umweltnetzwerk Erfstadt e.V. als Einsatzstelle ist ein praxisnaher Einsatz gewährleistet.

Maßnahmebeginn: 01.01.2009,

Maßnahmeende: 31.12.2009.

Ein laufender Einstieg ist möglich.

Grundlagen

- Das Projekt wird aus Mitteln der ARGE Rhein-Erft-Kreis finanziert.
- Die TeilnehmerInnen erhalten zusätzlich zum Arbeitslosengeld II eine Mehraufwandsentschädigung von 1,20 € pro Anwesenheitsstunde.
- Gemeinnützige Einsatzstellen stehen sowohl vor Ort im Umweltzentrum Friesheim als auch im gesamten Stadtgebiet von Erfstadt zur Verfügung.

Qualifizierungsbereiche

- Holzwerkstatt
- Metallwerkstatt
- Hauswirtschaft
- Innenausbau / Malerei
- Garten-Landschaftsbau
- Verkauf und Handel
- Hoch- und Tiefbau